Operation Frühjahrsputz

Tanja: Der alljährliche Frühjahrsputz ist ein Bestandteil und gehört zum guten Ton zur neuen Jahreszeit. Nach den langen grauen Wintertagen strahlen die ersten Sonnenstrahlen und entlarven die Staubfusel an unmöglichen Orten. Diesen unlieben Wintergästen machen wir den Garaus. Mit allmöglichen Utensilien bewaffnet wird tatkräftig und motiviert das Bad geschruppt, der Boden gescheuert und durch die Wohnbereiche gefegt und gesaugt. Die Werbungen sind voll davon, welches Mittel das Beste ist. Ich bräuchte wahrlich einen zusätzlichen Raum um diese Geräte und Mittel zu verstauen. Wohnen wir zu Hause oder in einem Museum? Bei dieser Aktion ist pro Putztag ein Raum ideal. Erst entrümpeln und Unnötiges sowie Unbenötigtes entsorgen. So wie die neue Jahreszeit anfängt zu blühen, soll das Eigenheim eben auch frisch und neu poliert erwachen. Neulich las ich, dass der Frühlingsputz ein Ausdauertraining ist, inklusive der Hochrechnung des entsprechenden Kalorienverbrauchs. Ein wöchentlicher gründlicher Putz würde ausreichen, um den üblichen Sportaktivitäten zu weichen. Putzen ist allgegenwärtig, wenn auch minim. Die Küche sowie das Bad werden nach ordentlichem Gebrauch normalerweise fleckenlos gemacht. Das ungeschriebene Gesetz heisst: Nie das Zuhause ohne blitzblanke Küche und gereinigtes Bad verlassen. Das allgegenwärtige Wetter und Alltagsthema macht uns einen Strich durch die Rechnung. Petrus weilt noch etwas in den kalten Tagen und verschiebt unser Start zum Erfrischungsmacher-Einsatz. Frühjahrsputz hin oder her. Ich genehme mir während den anderen Jahreszeiten auch ein sauberes Wohnen.

Marc: Mit dem Frühling steht auch der Frühjahrsputz vor der Türe. Manchen Hausmännern und - frauen macht die es ein wenig Angst. Denn die grossflächige Grundreinigung bedeutet eine Menge Arbeit. Aller Anfang ist schwer. Erstellen Sie sich zuerst eine Liste mit allen Dingen die Sie benötigen. Wie zum Beispiel Microfasertücher, Staubsaugerbeutelersatz, Backofenspray, Entkalker und Müllsäcke. Wenn dann alles vorhanden ist, reinigen Sie ein Zimmer nach dem anderen. Hinter und in den Schränken wird geputzt. Ecken und Kanten werden von dunklen Spinnenweben befreit. Die Fenster werden von innen und aussen mit Hilfe eines Fensterabziehers gereinigt. An nicht einsehbaren Orten befindet sich haftender Schmutz, der nur noch schwer zu entfernen ist. In dunklen und feuchten Ecken ist Vorsicht geboten. Mögliche Anzeichen von Pilzbefall. Der Estrich und Keller werden ausgemistet und entrümpelt. Werfen Sie Sachen weg, die nie vermisst wurden. Man staune, wie gut dies der Seele tut, wenn wieder mehr Platz vorhanden ist. Auch daran sollten Sie denken, Ihre Sicherheit geht vor. Unfälle im Haushalt sind schnell passiert. Sie können langfristige Folgen haben. Sichern Sie sich zuerst bevor mutig auf das Fenstersims geklettert wird. Benutzen Sie eine standsichere Leiter bei Arbeiten in der Höhe. Beim Anwenden von Chemikalien empfiehlt es sich Ihre Haut und Augen mit Gummihandschuhen und Schutzbrille zu schützen. Das Tragen von Sicherheitsschuhen beim Transport von schweren Materialien ist empfehlenswert. Denken Sie daran. Mit Freude und Elan geht alles viel besser voran. Einen schönen Frühling wünscht Doppelpass.

Tanja Ilic und Marc Strickler, beide in Wädenswil zu Hause, erzählen uns monatlich in ihrer Kolumne, was sie beschäftigt.